

Impressum

Kultur-Schloss Theuern
Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern
Portnerstr. 1
92245 Kümmersbruck
Tel.: 09621/39 7930
E-Mail: museum@kultur-schloss-theuern.de
www.kultur-schloss-theuern.de



Unsere Außenstellen sind Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.
Eintritt: Erwachsene 2,- €, Kinder 1,- €



Sofern nicht anders angegeben, erhalten Sie ab sofort Karten zu den Veranstaltungen bei www.okticket.de und www.nt-ticket.de und bei allen gängigen Vorverkaufsstellen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Veranstalter behält sich ausdrücklich Änderungen des Programmes vor.

Herausgeber:
Landkreis Amberg-Weiden, Schloßgraben 3, 92224 Amberg,
Kultur-Schloss Theuern / Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern,
Portnerstraße 1, 92245 Kümmersbruck

Redaktion: Hubert Zaremba

Fotos: Wolfgang Steinbacher, Marcus Rebmann, Christian Bauer,
Torsten de Souza Santos, Lars Kienle, Simon Süß, Tilman Grimm,
Oliver Heinel, Dr. Martin Schreiner, Cornelia Platz, Kultur-Schloss Theuern

Gestaltung: Grafikbüro Gegensatz, Donaustauer Straße 36, 93059 Regensburg

Druck: Flierl Druck, Johannes-Gutenberg-Straße 6, 92245 Kümmersbruck

Für die ganze Familie

Samstag, 25. April | 11:00 – 15:00 Uhr

Pflanzentauschtag in der Außenstelle



Der Pflanzentauschtag richtet sich an alle Hobbygärtner und die es werden wollen: Bringen – tauschen – mitnehmen. Stauden, Setzlinge oder Sämlinge gegen andere Pflanzen tauschen.

Auch wer nichts dabei hat, ist willkommen. Auf diese einfache und kostengünstige Art und Weise kann man eine große Vielfalt in den heimischen Garten zaubern.

Der Pflanzentauschtag ist eine Gemeinschaftsaktion mit dem Kindergarten St. Nikolaus aus Theuern.

Für die Kinder ist eine Bastecke eingerichtet, im Hammerwerk kann man dem Schmied bei seiner schweißtreibenden Arbeit über die Schulter schauen und um 13:30 Uhr werden die Besucher bei der Kräuterwanderung in die Geheimnisse der Heilkräuter eingeweiht. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des Kindergartens.

Sonntag, 17. Mai | 10:00 – 16:00 Uhr

Internationaler Museumstag: Mühlentag



Mühlen repräsentieren die herausragende technische Erfindung des Menschen, aus Korn Mehl zu mahlen. Aus Mehl wird Brot gebacken und Brot ist wiederum ein Grundnahrungsmittel. In der Neuzeit ist

der Betrieb von Wind- und Wassermühlen nicht mehr nötig, da das Mehl industriell produziert wird. Gerade deswegen machen wir an unserem Mühlentag auf das kulturelle Erbe aufmerksam. Und wie ginge das besser als vor Ort in einer alten funktionsfähigen Getreidemühle? Die Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk, die ursprünglich aus einer alten Getreidemühle entstanden ist, produzierte auch nach der Aufnahme des Glasveredelungsbetriebs weiterhin in einem Teil des Gebäudes Mehl. **Sonderführungen mit der „Müllerin“ im historischen Gewand durch die Getreidemühle des Glasschleif- und Polierwerks um 10:30, 13:00 und 14:30 Uhr.**

Eintritt: frei | Kostenbeitrag Führung: 3,- €

Sonntag, 28. Juni | 10:00 – 12:30 Uhr

Geheimnisvoller Hirschwald | Wanderung



Fühlen – sehen – riechen – schmecken. Den Wald mit allen Sinnen erleben. Es gibt vieles zu entdecken, z. B. Löcher im Boden, seltsame Steininformationen und oft Unbemerktes entlang des Weges. Ein naturkundlicher Ausflug für Groß und Klein.

Leitung: Geologin Dr. Angela Wirsing.

Länge und Dauer der Wanderung: 5 km, ca. 2,5 Std.

Hinweis: Für Kinderwagen nicht geeignet.

Treffpunkt: Museumseingang (Hofort)

Kostenbeitrag: 6,- €

Anmeldung bis spätestens 26.06.2026 erforderlich.

Samstag, 01. August | 10:00 – 12:00 Uhr

Fossiliensuche im Steinbruch



Fossilien sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit. Nicht nur für Kinder, auch für Erwachsene ist es immer wieder spannend und interessant nach verborgenen Schätzen der Urzeit zu suchen. Wir begeben uns auf die Spuren von Fossilien, Kristallen und seltsamen Steininformationen. Manche der Fossilien sind über 50 Millionen Jahre alt, und zeigen wie in der Geschichte des Lebens unzählige Tiere und Pflanzen entstanden, lebten und wieder verschwanden.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Mitzubringen sind: Hammer, Meißel, Eimer, Schutzbrille, Schutzhandschuhe und ein Getränk.

Treffpunkt: Steinbruch Pongratz in Wolfsbach

Kostenbeitrag: 5,- € | ab 6 Jahren

Anmeldung erforderlich bis spätestens 25.07.2026

Sonntag, 20. September | 13:00 – 18:00 Uhr

Theuerner Kartoffelfest



Die Kartoffel war lange Zeit das Hauptnahrungsmittel der Industriearbeiter und ihrer Familien. Ohne diese reichhaltige Knolle wäre deshalb auch die Industrialisierung Ostbayerns kaum möglich gewesen.

Im Rahmen des Theuerner Kartoffelfestes in der Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk gibt es viele unterschiedliche Facetten des ernährungstechnischen Alleskönners zu entdecken. Der Festbetrieb mit herzhaften Erlebnissen rund um die Kartoffel sowie Kaffee und Kuchen startet um 13 Uhr.

Die musikalische Umrahmung des Kartoffelfestes gestaltet ab 15 Uhr der Oberpfälzer Liedermacher Vilswanderer.

Eintritt 2,- € | in der Außenstelle Glasschleif- und Polierwerk

Samstag, 26. September | 13:30 – 16:00 Uhr

Wandern unter weiß-blauem Himmel: Lebensraum Vils – gestern und heute



Kommen sie mit zu einer kleinen Wanderung mit Heimat- und Kulturführerin Tina Seng in die nähere Umgebung Theuerns. Erfahren Sie unterwegs Interessantes zum Thema Wasser. Von der alten Mühle in Theuern führt die Wanderung

über den Höhenzug mit herrlichem Blick auf den Naturpark Hirschwald und über das malerische Elsenbachtal zurück zur Mühle. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit der „Müllerin“ Cornelia Platz die Mühle zu besichtigen.

Länge und Dauer: ca. 6 km, 2,5 Stunden

Treffpunkt: Außenstelle Getreidemühle

Kostenbeitrag: 6,- €

Hinweis: Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung.

Steiler Anstieg zu Beginn.

Samstag, 03. Oktober | 09:45 – 16:00 Uhr

Wandern unter weißblauem Himmel: Von Hütte zu Hütte



Eine geologische Wanderung auf dem Erzweg zu den Spuren des Erzabbaus zwischen Sulzbach-Rosenberg und Amberg. Warum es hier Eisenerz gibt und was „gestörte Verhältnisse“ damit zu tun haben, erfahren Sie bei dieser Tageswanderung mit der Geologin Dr. Angela Wirsing.

Länge und Dauer: ca. 14 km, etwa 6 Std.

Treffpunkt: 9:45 Uhr am Bahnhof in Sulzbach-Rosenberg.

Kostenbeitrag: 13,- €

Anmeldung bis spätestens 01.10.2026 erforderlich

Sonntag, 11. Oktober | 14:00 – 16:30 Uhr

Wandern unter weiß-blauem Himmel: Im Land der Hammerherren, Vilsschiffer und Bergmänner



Begeben Sie sich mit den erfahrenen Wanderführern Monika und Peter Preller auf die Spuren unserer reichen Montangeschichte. Sie erzählen von der Erzeugung von Holzkohle über die Förderung von Eisenerz und die Verhüttung bis zum Transport des fertigen Eisens auf der Vils. Der Weg führt vom

Hammerherrenschloss Theuern über den Förderturm ins Mühlental im Hirschwald bis zum Hammerwerk in der Außenstelle.

Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt: Museumseingang (Hofort)

Kostenbeitrag: 6,- €

Jeden zweiten Freitag im Monat | 15:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Museum

Museumsführerin Cornelia Platz führt Sie abwechselnd durch die zahlreichen Ausstellungen und deckt dabei die bergbau- und industriegeschichtlichen Geheimnisse ihrer ostbayerischen Heimat auf.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt ist jeweils der Museumseingang.

Kostenbeitrag 6,- €, Anmeldung nicht erforderlich

KULTUR-
SCHLOSS
THEUERN
BERGBAU- UND INDUSTRIE
MUSEUM OSTBAYERN



Veranstaltungen

2026

www.kultur-schloss-theuern.de

Dauerausstellungen

Wegen Baumaßnahmen nur im Rahmen einer Führung zugänglich.

Made in Germany – Made in Ostbayern Industrie in der Oberpfalz vom Jahr 1800 bis heute.

Die Ausstellung zeigt die industrielle Entwicklung Ostbayerns vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Anfänge, Hochblüte, Krisen und Boomzeiten der Oberpfälzer Industrie werden ebenso thematisiert wie aktuelle Entwicklungen. Viele Unternehmen haben für die Ausstellung Produktionsbeispiele und wertvolle Objekte aus ihren Familien- und Unternehmensarchiven bereitgestellt. Zahlreiche interaktive Ausstellungselemente laden zum Entdecken und Ausprobieren ein und bieten vor allem auch jüngeren Museumsbesuchern die Möglichkeit Industriegeschichte interaktiv und spielerisch zu erleben.

Die Neukonzeption der Dauerausstellung im Rahmen des LEADER-Förderprogramms wurde durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, die Landesstiftung und den Bezirk Oberpfalz großzügig unterstützt.



„Lebensart und Tafelfreude“ – Glas, Porzellan und Steingut in Ostbayern



Traditionell spielt die Glas- und Porzellanherstellung in Ostbayern eine bedeutende Rolle. Die ersten Zeugnisse für Glasproduktion reichen hier sogar bis in die Keltenzeit zurück und spätestens ab dem Mittelalter sind größere Glashütten belegt. Diese wurden dann im 19. und 20. Jahrhundert durch Industriebetriebe abgelöst, die eine enorme Bandbreite an Waren herstellten. Auch die Steingut- und Porzellanherstellung erlebte in dieser Zeit einen beträchtlichen Aufschwung. Trotz internationaler Konkurrenz können sich bis heute einige Oberpfälzer Glas- und Porzellanhersteller auf dem Weltmarkt behaupten und nehmen insbesondere in Hightech-Sparten Spitzenstellungen ein.



Unter dem Titel „Lebensart und Tafelfreude“ wurde die Dauerausstellung zu „Glas, Porzellan und Steingut“ völlig neu konzipiert und gestaltet. Leitthema der Inszenierung ist die Wirkung von Schönheit und Ästhetik auf Kultur und Konsum. Es geht um menschliche Bedürfnisse zwischen technischen Möglichkeiten und Marktangeboten, dem Streben nach Schönheit, Hofkultur, Bürgerstolz, Lebensart und Tafelfreuden im Spiegel technischer und wirtschaftlicher Möglichkeiten.

Unterhaltungsprogramm

Freitag, 20. Februar | 20:00 Uhr Irish Folk im Schloss | The Folkettes + Gents, Fun, Folk & Tales



The Folkettes, Stefanie Lohse-Coors und Luna Mittig servieren stimmungswaltig schmissigen, handgemachten irischen, schottischen und weiteren Folk und Folkabilly mit Humor, Spielfreude und interessanten Geschichten.

Unterstützt werden sie von den „Gents“ Arnold Graef am Kontrabass und Gerd Krüger an Akkordeon, Gitarre und Gesang. Ihre besondere Spezialität sind launige Anekdoten und interessante Hintergrundgeschichten zu den Songs, gewürzt mit abwechslungsreichen musikalischen Arrangements, bei denen auch gerne mal virtuos die Instrumente getauscht werden. Gute-Laune-Musik nicht nur für eingefleischte Fans des Genres, bei der jede Location spontan auch zum Irish Pub wird.

Schlösser, Bergbau und Industriegeschichte – hier drängen sich die Parallelen zu den britischen Inseln geradezu auf und werden durch die besondere Songauswahl und den Stil der Band auch passend in Szene gesetzt.
Einlass ab 19.30 Uhr | VVK: 16,- € | AK: 19,- €

Samstag, 28. Februar | 20:00 Uhr Jazznight mit LIAB (LOST IN A BAR)



LIAB steht für markante Jazz- und Soul-Sounds, die in grandioser Weise kombiniert werden mit bayerischen Texten, so dass eine mitreißende Melange entsteht aus eingehenden Melodien und hintergründigen Texten. Nach ersten größeren Erfolgen im Jahr 2020 hatte die Band Fernsehauftritte im Bayerischen Fernsehen, dem ZDF, arte und Airplay im Bayerischen Rundfunk. 2021 erschien ein Lied über den wohl berühmtesten bayerischen True Crime Fall, „Die Ballade von Hinterkaifeck“, mit gesanglicher Unterstützung von Sänger und Kabarettist Hannes Ringlstetter, 2023 dann das Debutalbum von LIAB auf Konstantin Weckers Musiklabel „Sturm und Klang“. Die Band dazu: „Wir wollten keinen Tonträger veröffentlichen, sondern einen Kulturträger.“

Einlass ab 19.30 Uhr | VVK: 19,- € | AK: 22,- €

Samstag, 07. März | 20:00 Uhr Six Pack – Die A Capella-Comedy Show „ZUKUNFTSMUSIK“



Überhäuft mit Kulturpreisen marodieren die Bayreuther Pioniere der komischen Vokalkunst seit 1990 raubend und brandschatzend durch die Musikgeschichte nicht nur des Abendlandes und entlocken dem Publikum Begeisterungs- und Entsetzensschreie. Nun folgt die brandneue A Cappella-Comedy Show: „ZUKUNFTSMUSIK“ – die Jungs spielen hier gleich sechs Programme auf einmal, die sich in der digitalen Welt verlaufen haben und verzweifelt nach einem Upgrade suchen. Eine Revue, die niemals hätte passieren dürfen, mit Highlights aus über 35 Jahren A-Cappella-Piraterie und nagelneuem Material.

Da zählt Bizets „Habanera“ die Schlagerwelt der Münchner Freiheit, da verspeist Spliff leckerste „Carbonara“ und Paolo Contes „Via con me“ wird vom „Blue Moon“ beleuchtet.
Einlass: 19:30 Uhr | VVK: 28,- € | AK: 22,- €

Vorträge und Tagungen

Dienstag, 24. Februar | 19:00 Uhr | Vortrag Burgen. Bilder. Begegnungen – Die Oberpfalz als Kulturlandschaft



Ein literarisch-fotografischer Abend mit Simon H. Süß. Eine Einladung zum Staunen, zum Nachdenken – und zur Wiederentdeckung einer Landschaft, die weit mehr ist als ihr Ruf. Die Oberpfalz – still, weit und voller Geschichte. Ihre Burgen thronen auf Felsen, verstecken sich in Wäldern oder wachen über Flusstälern. Sie erzählen von Grenzverläufen und Macht, von Flucht und Schutz, von Schönheit, Verfall und dem Eigenleben der Ruine. In seinem Vortrag nimmt der Autor und Fotograf Simon H. Süß das Publikum mit auf eine persönliche Reise durch die Burgenlandschaft der Oberpfalz – mit eindrucksvollen Bildern und literarischen Textpassagen. Dabei geht es nicht nur um Mauerreste und Geschichte – sondern um Fragen nach Identität, Landschaft, Heimat und Wandel. Um Begegnungen mit Orten, die mehr sagen, wenn man bereit ist zu lauschen.
Eintritt: 3,- € | Einlass 18.30 Uhr

Dienstag, 10. März | 19:00 Uhr | Vortrag Jörg Fischer: Die unleugbare Notwendigkeit des Fortschritts und dessen fatale Folgen



Die Bürger von Amberg und Sulzbach konnten viele Dekaden lang relativ ungehindert Erz abbauen. Erst im 15. Jahrhundert zeichneten sich gravierende Veränderungen ab und öffneten den jeweiligen Landesherrn Tür und Tor für Eingriffe im wohl verstandenen eigenen Interesse. Der Vortrag von Jörg Fischer skizziert diesen Prozess vor dem Hintergrund einschneidender Veränderungen im Machtgefüge des Reiches und beschreibt das enge Geflecht zwischen der Gier nach Erz und dem Willen zur Macht.
Eintritt: 3,- € / Einlass 18.30 Uhr

Exkursionen & Aktionen

Busexkursion

Wir begleiten Ihre Bustour auf den Spuren des Bergbaus in unserer Region. Nach der Besichtigung des Hammerwerks in Theuern fahren wir nach Amberg. Unterwegs erfahren Sie, wie die Vils als Transportweg genutzt wurde. Nach einer kurzen Stadtführung mit Besichtigung der Basilika St. Martin gibt es Zeit zur freien Verfügung für den Besuch eines der zahlreichen Cafés und Restaurants. Weiter geht es mit dem Bus zur Stadt Sulzbach-Rosenberg mit Hochofenplaza, St.-Anna-Schacht und den eindrucksvollen Relikten der Maxhütte. Nächster Halt ist Hirschau mit dem berühmten „Monte Kaolino“, auf dem auch im Sommer Ski gefahren werden kann. Ein Blick in die beiden Tagebaugruben liefert Informationen über den heutigen Bergbau in der Oberpfalz. Rückfahrt zum Ausgangsort. Auf Wunsch Abholung im Hotel oder an einem vereinbarten Treffpunkt. Sprechen sie uns für eine individuelle Routenplanung an.

Kostenbeitrag: 180,- €

Museum im Klassenzimmer:



Die Montankiste

Wir bringen die reiche Tradition des Bergbaus direkt in Ihre Schule. Unsere Montankiste ist eine Nachempfindung einer früher genutzten Bergmannskiste. Sie enthält viele verschiedene Objekte zum Anfassen und Anziehen, wie beispielsweise eine Bergmannstracht mit Schachthut und Federbuschen, die Arbeitsjacke eines Bergmannes oder die Schutzausrüstung eines Schmelzers. Zum Fühlen und Riechen können wir Erzbrocken, Schlacke, Eisen und Karbid aus der Kiste holen. Mit Hilfe von Tablets wird in Gruppenarbeiten recherchiert: Durch Scannen von QR-Codes erfahren die Schülerinnen und Schüler interaktiv mehr über die gezeigten Dinge. Einspielfilme mit Interviews erklären die Traditionen im Bergbau und die Bedeutung für unsere Region. Mithilfe von augmented reality können die Lernenden Gegenstände und Personen in das Klassenzimmer transferieren. Das Angebot kann im Klassenzimmer oder im Museum durchgeführt werden.

Kostenbeitrag: 60,- €

Weitere Informationen und Buchung:

